

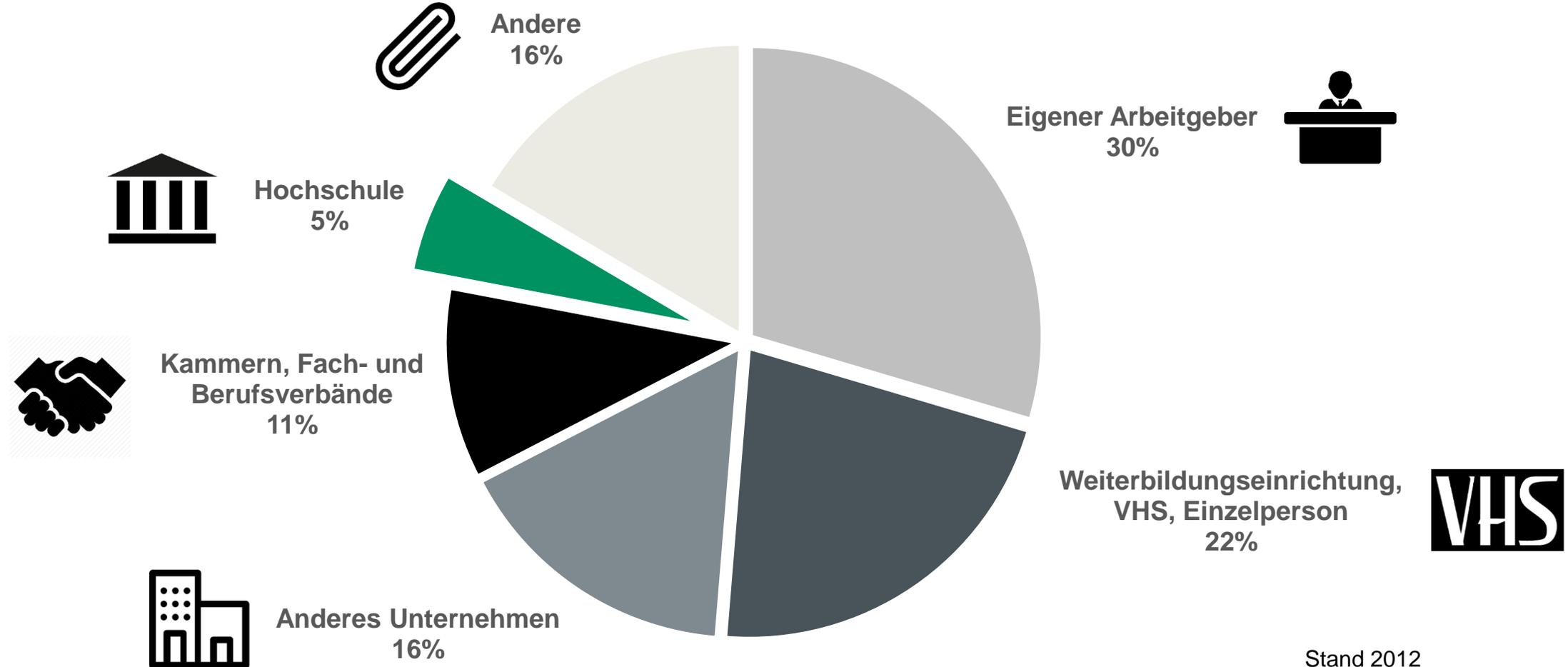
Perspektiven und Angebote wissenschaftlicher Weiterbildung

Dr. Michael Renz

Geschäftsführer Campus-Akademie für Weiterbildung der Universität Bayreuth



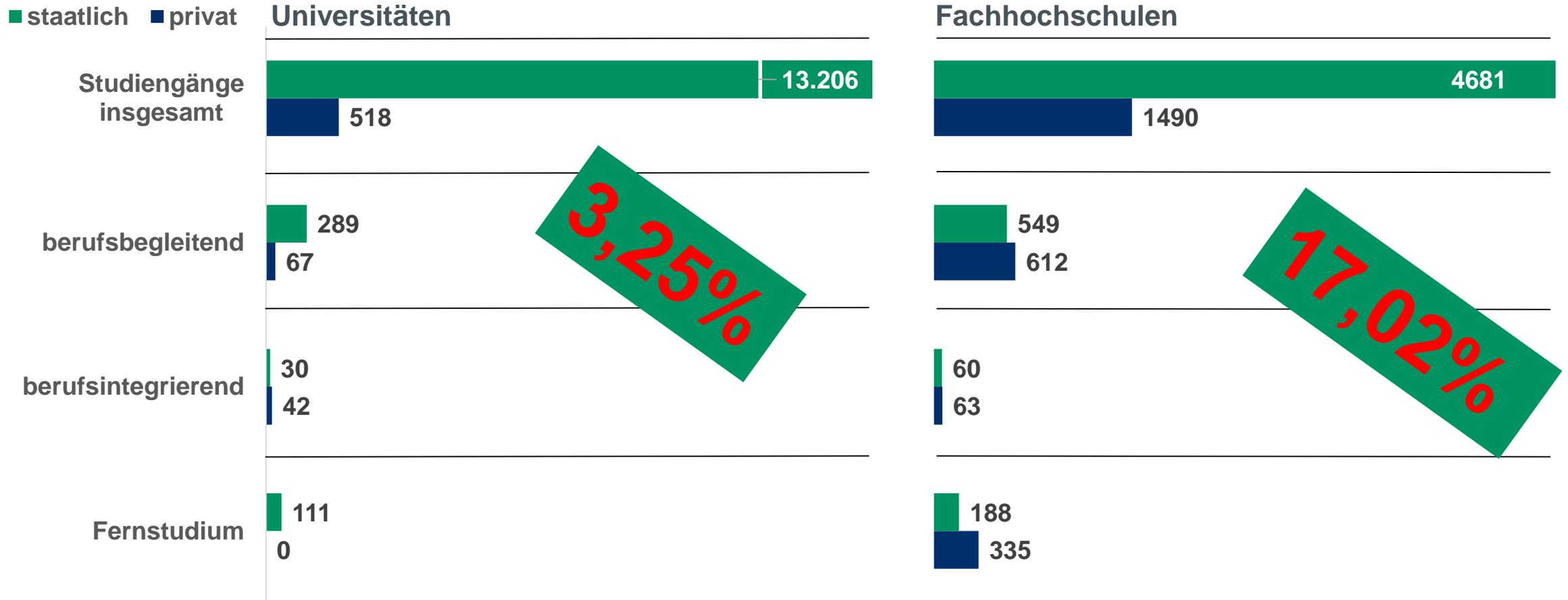
Weiterbildungsanbieter für berufstätige Hochschulabsolventen



Stand 2012
Quelle: Kamm et al. (2016)

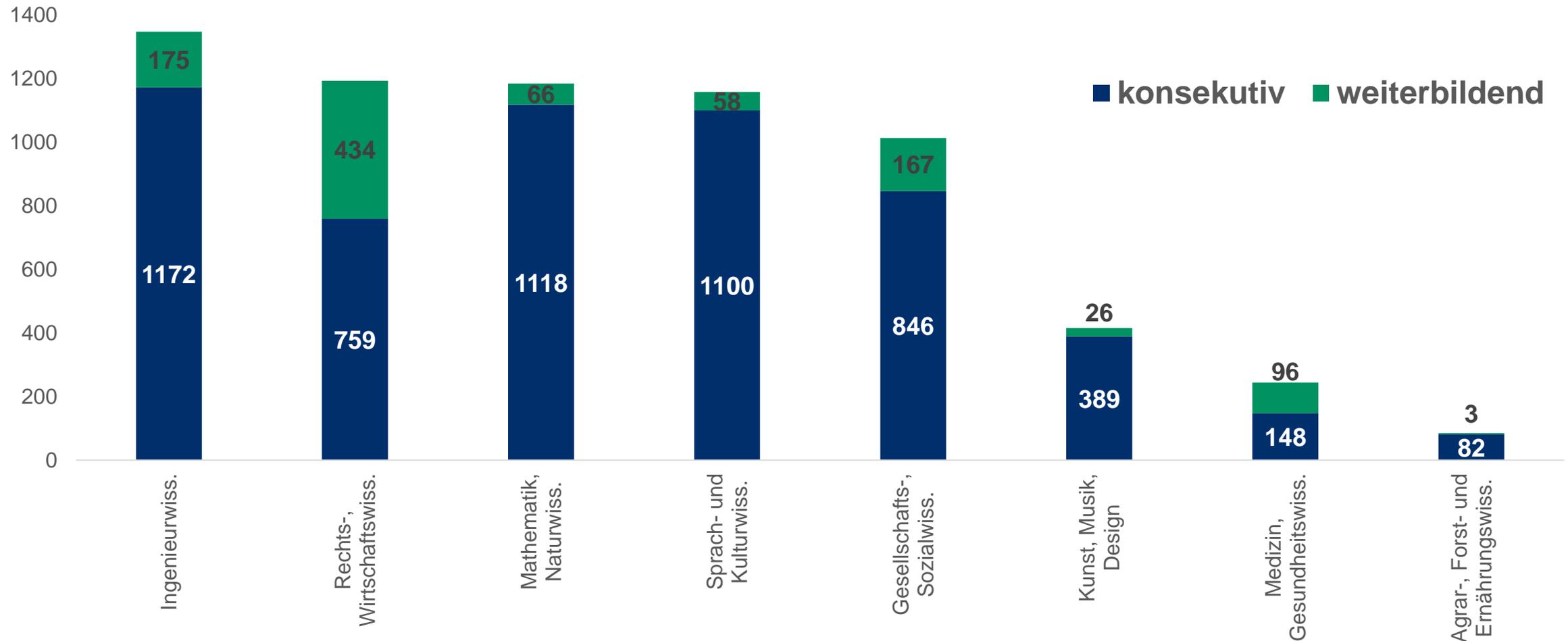
Hochschulen als neuer Anbieter in der Weiterbildung

Zahl der Studiengänge in Deutschland 2019



Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft (2019), Hochschulrektorenkonferenz (2019)

Angebot an Masterstudiengängen nach HRK-Fächergruppen zum WS 2018/2019



Quelle: Hochschulrektorenkonferenz-Hochschulkompass (2019)



Der hochschulische „Weiterbildungsdschungel“

Quelle: <https://de.freepik.com>

Hochschulautonomie, Förderalismus und fehlende Definition



Definition Wissenschaftliche Weiterbildung:



„**Fortsetzung oder Wiederaufnahme** organisierten Lernens nach Abschluss einer **ersten Bildungsphase** und in der Regel nach Aufnahme einer Erwerbs- oder Familientätigkeit, wobei das wahrgenommene Weiterbildungsangebot dem fachlichen und didaktischen Niveau der Hochschule entspricht“ (KMK, 2001)

Ebenso Maßnahmen anderer Träger (z. B. private Hochschulen oder sonstige Bildungseinrichtungen) mit **hochschulischer Beteiligung** (KMK, 2001)

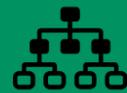
WWB knüpft in der Regel an berufliche Erfahrungen an, setzt aber **nicht notwendigerweise** einen **Hochschulabschluss** voraus (KMK, 2001)

Auch **Bachelorstudium** kann als wissenschaftliche Weiterbildung gelten, wenn Absolvent des berufsbildenden Systems nach erster Phase der Berufstätigkeit (Wissenschaftsrat, 2019).

Definitorische Unschärfe entspricht die Vielfalt der Angebotsformen in WWB (Wolter 2016):



- Abschlussorientierte **Studiengänge**, auch in Form von Weiterbildungsstudiengängen, Fernstudiengängen, Online-Studiengängen oder in Blended-Learning-Formaten
- **Zertifikatsprogramme**, Weiterbildungs**module**;
- Weiterbildungs**seminare**, kurzfristigere Angebote (Workshops, Wochenendkurse)
- **Allgemeinbildende** Angebote (z. B. Studienvorbereitung, nachberufliche Angebote, Bürgeruniversität, Studium generale)
- **MOOCs** (massive open online courses) als frei zugängliche Online-Veranstaltungen;
- Traditionelle Formen extra-muraler Angebote (Seminarkurse), also Angebote von Hochschulpersonal außerhalb der Hochschule, z. B. in Volkshochschulen
- Kooperative Angebote (**in-house**), z. B. von Unternehmen und Hochschulen
- **Franchise-Modelle**: Auslagerung der Lehre aus der Hochschule in nicht-tertiäre Einrichtungen

	Teilzeitstudium	Berufsbegleitendes Studium	Weiterbildendes Studium	Zertifikatskurse	Kontaktstudien, anrechenbare Module
Studiengangskonzeption 	Grundständig oder konsekutiv	Grundständig oder konsekutiv			
Abschluss 	Bachelor oder Master	Bachelor oder Master	Bachelor* oder Master	Zertifikat	Modul
Regelstudienzeit 	Teilzeit	Teilzeit/Vollzeit	Teilzeit/Vollzeit	-	-
Studienorganisation 	Präsenz, teilweise kombiniert mit Fernlernelementen	Präsenzzeiten abends und am Wochenende, hoher Anteil an Fernlernelementen	Präsenzzeiten häufig abends und am Wochenende, häufig Fernlernelemente	Präsenzzeiten häufig abends und am Wochenende, häufig Fernlernelemente	Module werden unterschiedlich angeboten
Zulassungsvoraussetzung 	HZB	HZB	HZB und Berufsabschluss	Abhängig vom Angebot	HZB
Finanzierung 	Gebührenfrei	Teilweise Servicegebühren	i.d.R. Kostendeckende Gebühren	i.d.R. Kostendeckende Gebühren	i.d.R. Kostendeckende Gebühren
	Von Teilnehmern individuell oft zur Weiterbildung genutzte Angebote		Als Weiterbildung konzipierte Studienangebote		

* In drei Bundesländern gibt es weiterbildende Bachelorstudiengänge:
Saarland, Thüringen und Baden-Württemberg

Quelle: Wissenschaftsrat (2019)

Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung

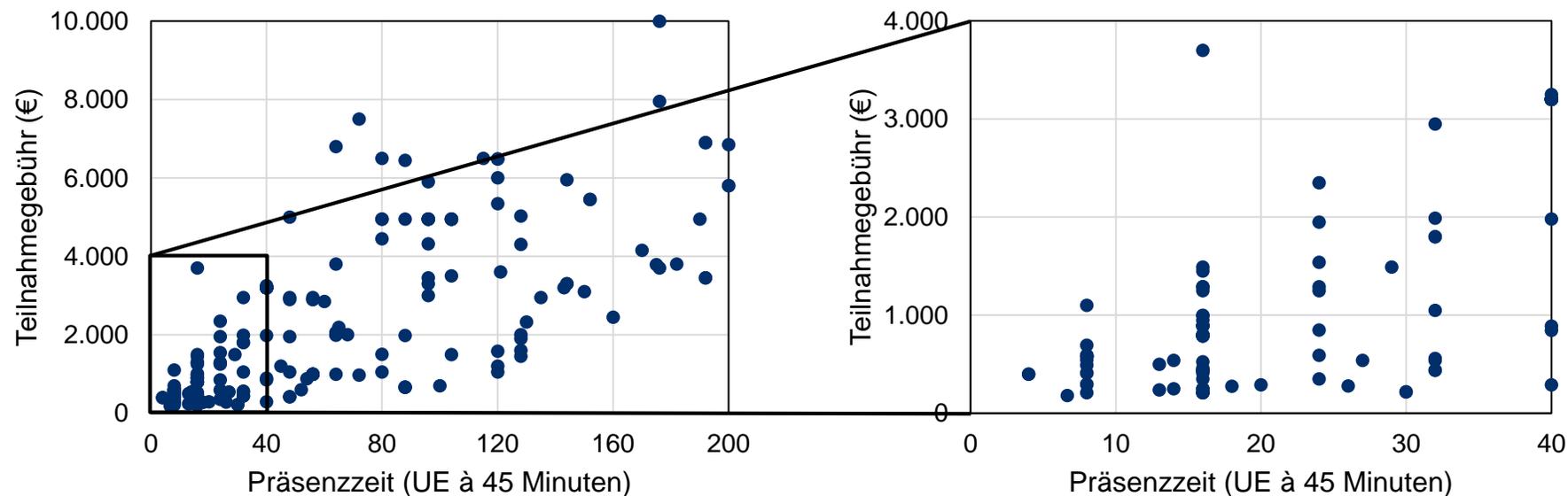
	Abschluss	Format (DGWF 2010)	Workload	Format (DGWF 2018)	Workload	DQR
Studiengänge	Master	Weiterbildender Masterstudiengang	60-120	Weiterbildender Masterstudiengang	60-120	7
	Bachelor	Weiterbildender Bachelorstudiengang	Mind. 180	Weiterbildender Bachelorstudiengang	160-240	6
Weiterbildung ohne Studien- abschluss	Zertifikat	Weiterbildende Zertifikatsstudien	12-60	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Mind. 30	7
				Certificate of Advanced Studies (CAS)	Mind. 10	7
		Weiterbildungsmodule	Mind. 5	Diploma of Basic Studies (DBS)	Mind. 30	6
				Certificate of Basic Studies (CBS)	Mind. 10	6
	Teilnahme- bescheinigung	Weiterbildungsseminare Sonstige Formate	3-5 Bis 3	Weiterbildungskurs mit Prüfung	1-9*	6 oder 7
				Weiterbildungskurs ohne Prüfung	keine	6 oder 7

* Für Modulstudien wird nach Vorgaben der KMK eine Mindestzahl von 5 CP empfohlen

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an DGWF (2018, 2010)

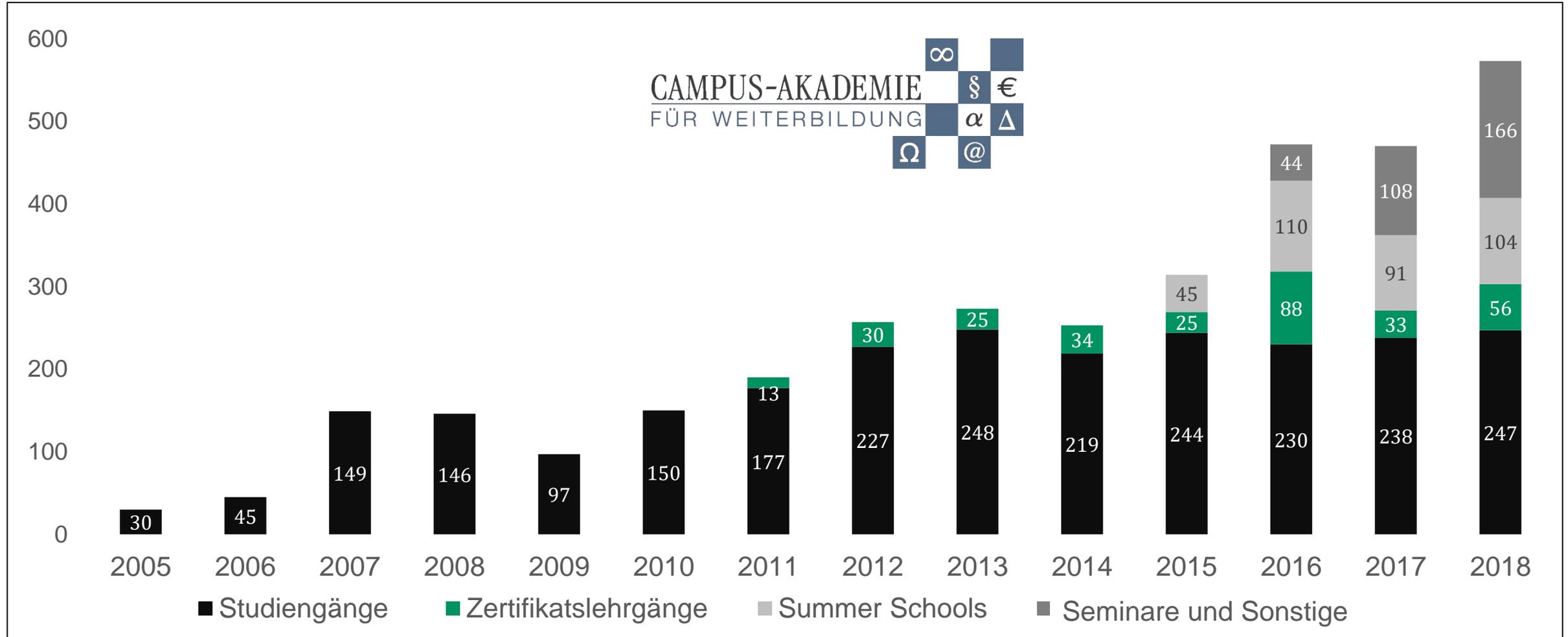
Marktanalyse im Forschungsprojekt QuoRO

- Angebot hochschulischer **Weiterbildungsprogramme unterhalb der Studiengangebene in Bayern**
- Kriterien: Umfang/Dauer, Organisation, Voraussetzungen, Abschluss, ECTS, Teilnahmegebühren
- Ergebnisse: - **245** Weiterbildungsangebote an **22** hochschulischen Weiterbildungseinrichtungen
 - Abschluss: 137 x Hochschulzertifikat, 31 x Teilnahmebescheinigung
 - Durchschnittsteilnahmegebühr: ca. 31 €/UE



Quelle: Eigene Darstellung

Weiterbildungsteilnehmer an der UBT nach Angebotsformat



Quelle: Eigene Darstellung

Auszug Angebotsportfolio



Weiterbildende Studiengänge

- MBA Health Care Management
- MBA Sportmanagement
- LL.M. Sportrecht
- MBA Sales Management
- MBA Führung, Kommunikation und Verantwortung



Weiterbildung ohne Studienabschluss

- Einkaufs-Manager
- Corporate Responsibility Management
- Sportmanager
- Regionalmanager
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Digitale Geschäftsmodelle
- Bayreuther Steuerforum
- Verhandlungstraining
- Vorkurs Mathematik für MINT-Studiengänge
- Waldökologie
- Energietechnik
- Unternehmerfacharzt
- Faire Beratung



Akademie Individuell

- Maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote für Unternehmen & Organisationen
- nach Vereinbarung und Bedarf für Mitarbeiter eines Unternehmens
- Bisherige Kunden:
 - Siemens AG
 - Wirtschaftsverband Deutscher Apotheker
 - Diakonie Neuendettelsau
 - Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen



Forschung & Events

- BMBF-Forschungsprojekt QuoRO
- ESF-Projekt: Fertigungs- und Prozessmanagement
- ESF-Projekt: Digitale Transformationswerkstatt
- Bayreuth International Summer School
- EASM Summer School
- GCP- Projekt Ohio
- Exchange Project Shanghai Sports University

Quelle: Eigene Darstellung

Dauer bis 25% der US-Bevölkerung eine Technologie nutzen, in Jahren



Foto: Ralph Kuehn/flickr/CC BY 2.0

Elektrizität: **46 Jahre**



Foto: salomon10/flickr/CC BY 2.0

Telefon: **35 Jahre**

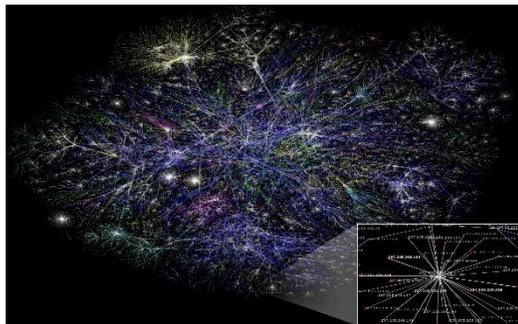


Foto: The Opte Project/ <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1538544> , CC BY 2.5,

Internet: **7 Jahre**



Foto: SimonWaldherr <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=70918836> / CC BY-SA 4.0,

Smartphones: **5 Jahre**



- Kürzere **Technologiezyklen**
- Viele Technologie der nächsten Jahre noch **unbekannt**



Notwendigkeit zum Lebenslangen Lernen

Einige Zahlen:



Das **Erwerbspersonenpotential** (16-65) wird Prognosen zufolge von 66 % in 2015 auf zunächst 60 % in 2030, 59 % in 2045 und schließlich 56 % im Jahr 2060 **sinken** (Statistisches Bundesamt 2017)



Durch **digitalen Wandel** könnten bis 2033 **42% der Beschäftigungen wegfallen** (ZEW 2015)



2/3 aller Arbeitnehmer müssen **Kompetenzen anpassen**, um künftig auf Arbeitsmarkt einsetzbar zu sein (McKinsey 2017, ver.di 2018)



Seit 2009 hat die Anzahl an **offenen IT Stellen** in Deutschland um rund **175% zugenommen** (Bitkom 2017)



Bereits heute arbeitet **nur noch knapp jeder zweite** Erwerbstätige zwischen 18-24 **im erlernten Beruf** (BIBB 2014)



70% deutscher Unternehmen erwarten eine **weitere Steigerung des Stellenwerts** betrieblicher **Weiterbildung** in den kommenden Jahren (Trendmonitor Weiterbildung 2018)



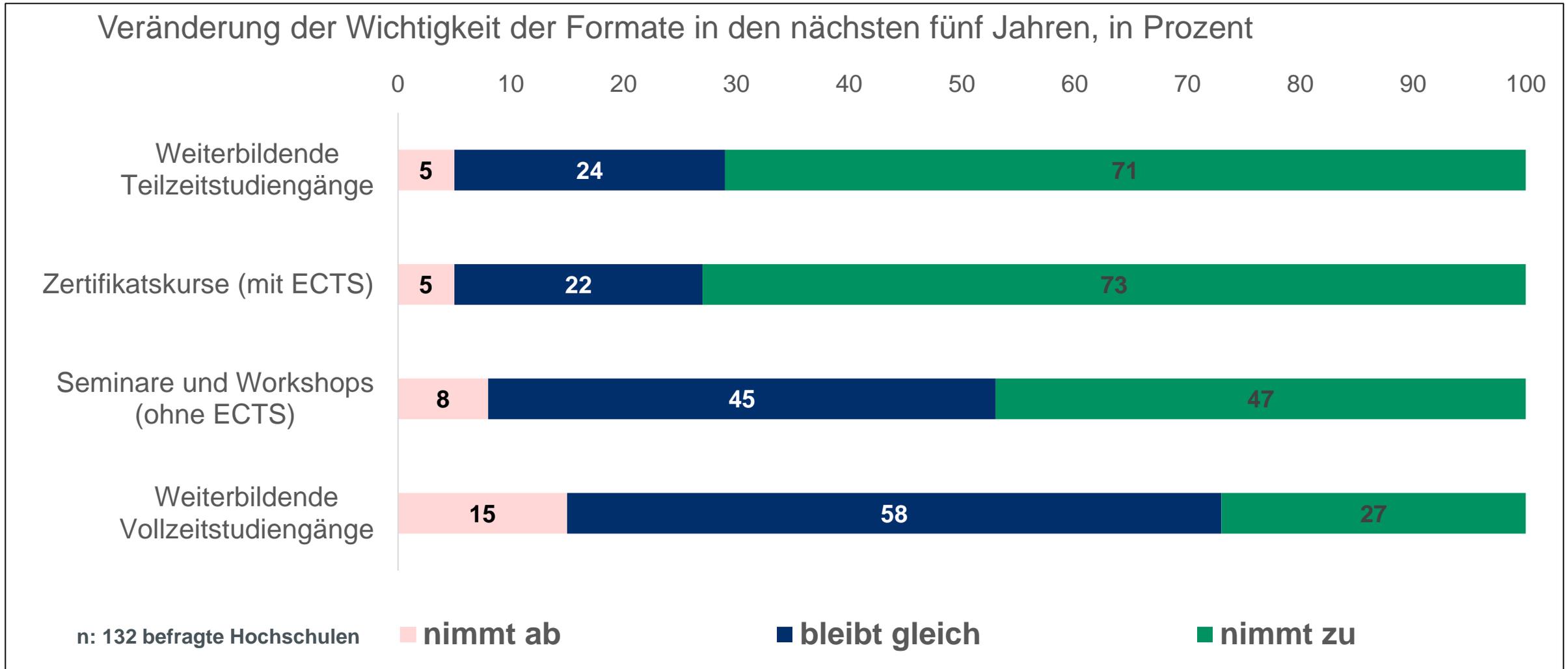
Teilnehmer in Weiterbildungsstudiengängen von 34.000 in 2013 auf 63.000 in 2025 **(+85%)** (Stifterverband für die deutsche Wissenschaft 2015)



23 % der Betriebe würden bei vergleichbaren Angeboten **Hochschulen gegenüber privaten Anbietern vorziehen**, während 15% private Anbieter vorziehen (Trendmonitor Weiterbildung 2018)

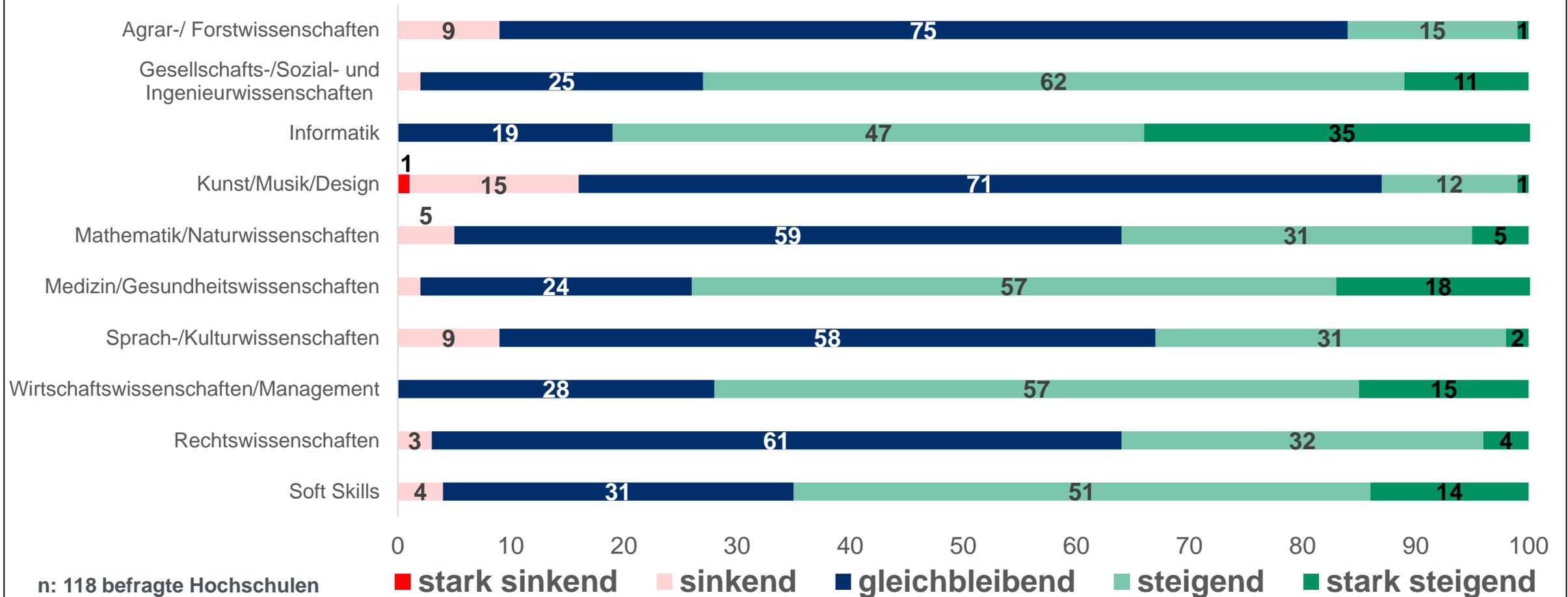


Weiterführende und **akademische Weiterbildungsprogramme** für **58%** der weltweit Angestellten **angestrebte** Fortbildungsart (Kelly Services 2013)



Quelle: Trendmonitor Weiterbildung (2018)

Nachfrageentwicklung in den nächsten fünf Jahren, in Prozent



Quelle: Trendmonitor Weiterbildung (2018)

- **Nationale Weiterbildungsstrategie** des BMAS und BMBF, Sommer 2019, Fokus KMU



- staatliche, kostenlose Weiterbildungsplattform **Milla** „Netflix der Weiterbildung“ (CDU/CSU)

MILLA bildet ein neues Fundament für **Weiterbildung** und für die **Erfassung von Kompetenzen**



Quelle: Stab Zukunft der Arbeit

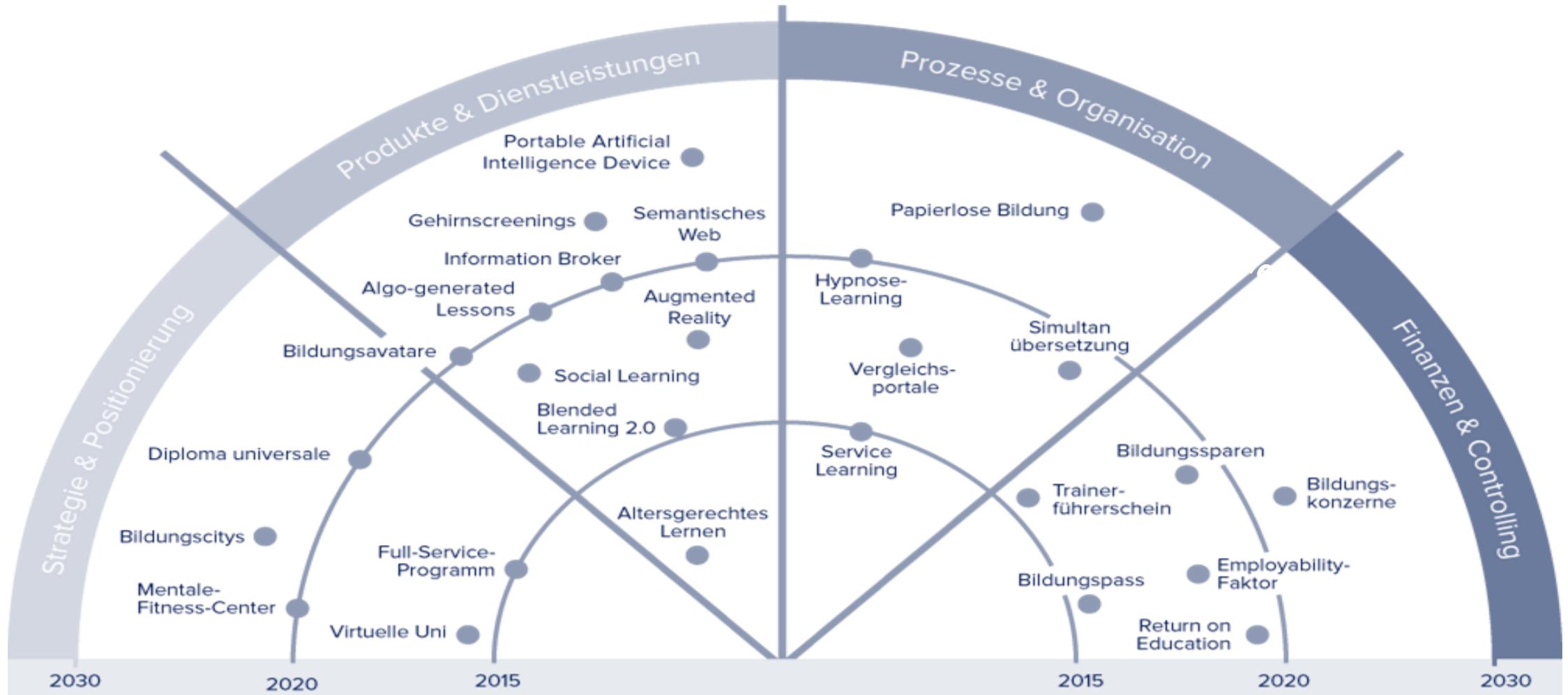
CDU/CSU - Arbeitskreis Zukunft der Arbeit 11/4/2018 - S.18

- „**Blockchain** for Education – Lebenslanger Lernausweis“
Fraunhofer FIT - Plattform für fälschungssichere digitale Bildungsnachweise und Zertifikate



<https://www.gettingsmart.com>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Quelle: Institute of Corporate Education e.V. (2016)